

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 45 (1969-1970)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

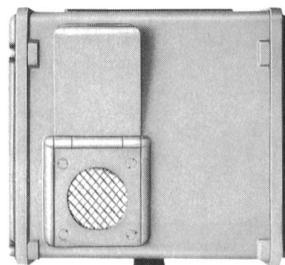
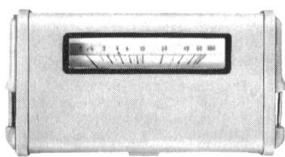
Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



3514 K

Spürgerät für Kernstrahlen



Der Mensch verfügt über kein Sinnesth Organ für radioaktive Strahlen. Er kann sie weder sehen, riechen noch spüren und ist deshalb zum Erkennen einer Strahlengefährdung auf technische Hilfsmittel angewiesen.

Das abgebildete Mitglied eines Entseuchungskommandos bedient sich eines Spürgerätes aus unserem Fabrikationsprogramm, das sich schon tausendfach unter den härtesten Betriebsbedingungen bewährt hat und das zur Standardausrüstung der Armeen und Zivil-

schutzorganisationen mehrerer Länder gehört.

Das Spürgerät ist unter anderem ein wertvoller Helfer bei der Einsatzplanung für Sanitätstransporttrupps, wo die voraussichtliche Strahlenbelastung abgeschätzt werden muß und bei Geländeentseuchungsaktionen, wo man den Aufwand der Säuberungsarbeiten bestimmen muß.

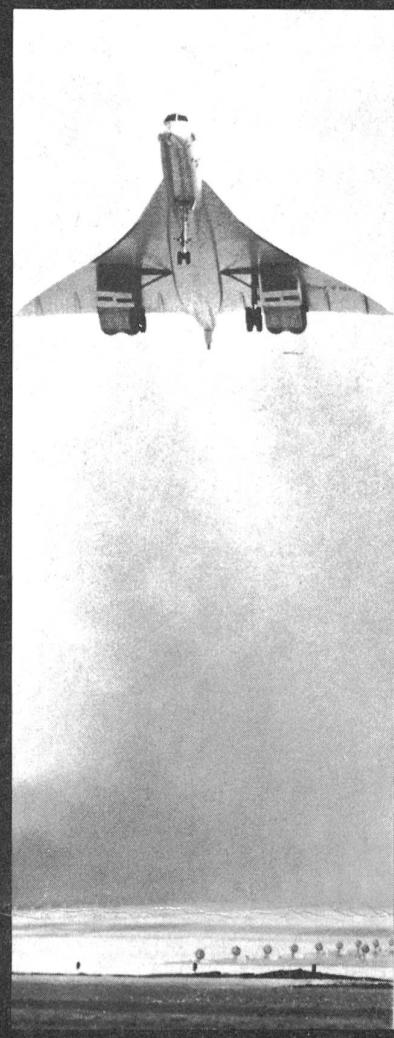
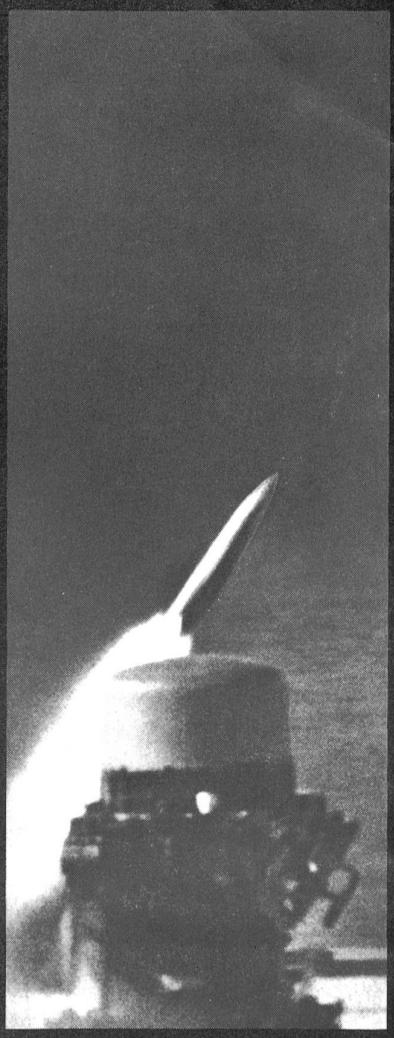
Das Spürgerät ist ein unentbehrliches Zubehör sowohl von Notfallstationen als auch von Schutzausrüstungen!

LANDIS & GYR

LANDIS & GYR AG
ZUG



Elektrizitätszähler
Fernwirkechnik
Wärmetechnik
Rundsteuerung
Kernphysik

Concorde**Jaguar****Rapier**

Leadership im Bau von

Verkehrsflugzeuge Concorde

Das Überschallverkehrsflugzeug Concorde wird in engem Teamwork von der British Aircraft Corporation, England, und der Sud Aviation, Frankreich, gebaut.

Die Concorde leitet eine neue Epoche des Weltluftverkehrs ein. Sie wird im Vergleich zu den traditionellen Unterschallverkehrsflugzeugen in der halben Zeit auf den interkontinentalen Strecken mit doppelter Schallgeschwindigkeit bis zu 144 Passagiere sicher an ihren Bestimmungsort fliegen.

In Frankreich steht der Prototyp 001 und in England der 002 in Flugerprobung - ein Testprogramm, das sich über 4000 Flugstunden erstreckt. Sobald die Concorde den regelmässigen Dienst bei den führenden Luftverkehrsgesellschaften aufnimmt, wird sie der am härtesten getestete Airliner der Fluggeschichte sein. Mit dem Einsatz der Concorde wird die weite Welt nur noch halb so weit.

Kampfflugzeuge Jaguar

Die JAGUAR ist ein modern konzipiertes Flugzeug für den taktischen Erdkampf und die Fortgeschrittenen-Schulung. Sie wird gemeinsam von der British Aircraft Corporation und der Breguet Aviation gebaut. Die JAGUAR gibt die wirtschaftlichste Antwort auf das europäische Doppelproblem: Wirkungsvolle Verteidigung und Hocheistungstraining. Dank ihrer STOL-Eigenschaften kann die JAGUAR von befehlsmässigen Flugplätzen, ja sogar von Grasplätzen aus operieren. Die zwei leistungsstarken Triebwerke garantieren Flugsicherheit bei Ausfall und dadurch höhere Überlebenschancen im Einsatz. Der wohl ausgewogene JAGUAR-Entwurf ermöglicht eine einfache Wartung. Die rationelle Bauweise macht das Flugzeug zum idealen Nachbaumuster für jede Art von Lizenzfabrikation. Sechs von acht Prototypen fliegen. 400 Flugzeuge wurden von Frankreich und Grossbritannien fest in Auftrag gegeben. Die Produktion ist angelaufen. Das JAGUAR-Programm schreitet überzeugend und termingerecht voran. Die ersten Flugzeuge werden 1971 ausgeliefert.

Lenkwaffen- Abwehrsystemen Rapier

Das Boden/Luft-Lenkwaffensystem Rapier produziert die British Aircraft Corporation in Serie für die British Army und die Royal Air Force. Die Rapier bildet als Teil eines integrierten Lenkwaffen-Verteidigungssystems eine schlagkräftige Waffe gegen die gefährlichen Tieffliegungstritte. Ihre Beweglichkeit ist gross und die Reaktionszeit kurz.

Von Baumwipfeln bis hinauf auf mehrere tausend Meter Flughöhe zerstört sie mit extremer Treffsicherheit alle Ziele - vom Heliokopter bis zum Überschall-Kampfflugzeug. Das Rapier-System ist zudem einfach zu warten, leicht zu reparieren und vernünftig im Preis.

BRITISH AIRCRAFT CORPORATION
the most powerful aerospace company in Europe

100 PALL MALL LONDON SW1